

## E R K L Ä R U N G

Die Öffnung der Grenze zwischen beiden deutschen Staaten ist für uns Anlaß zu großer Freude. Sie wirft aber auch Fragen auf. Die Unterzeichneten teilen die Sorgen vieler Menschen und Christen in der DDR, daß die DDR durch eine neue Politik von westdeutschem Boden aus verunsichert und sogar zerstört werden könnte.

Wir bitten die Verantwortlichen in der evangelischen und katholischen Kirche, die Bischöfe von Hannover, Hildesheim und Wolfenbüttel, die Verantwortlichen in Regierung und Opposition in Bonn und Hannover, darauf hinzuwirken,

- \* daß die Grenzen der DDR von der Regierung der Bundesrepublik gerade jetzt erneut garantiert werden,
- \* daß die DDR durch eine westdeutsche Wirtschaftsoffensive nicht abhängig gemacht und "von der DM-Mark an die Wand gedrückt" wird
- \* daß kein " 4. Deutsches Reich " entsteht.

Sie erklären,

- \* daß ein 2. deutscher Staat auf sozialistischer, demokratischer Grundlage, der sich in seinen Inhalten und Zielen von der Bundesrepublik unterscheidet, wünschenswert und eine Belebung der politischen Kultur in Gesamtdeutschland ist,
- \* daß Wirtschaftshilfe nur dann angebracht ist, wenn sie von der Regierung der DDR gewünscht wird,
- \* daß sie die Bestrebungen für einen demokratischen Sozialismus, wie sie in zahlreichen Bürgerinitiativen zum Ausdruck kommen, tatkräftig unterstützen wollen.

-----  
( hier bitte abtrennen )

ich unterstütze diese Erklärung und bin mit der Veröffentlichung meiner Unterschrift einverstanden

-----  
-----

an: Dietrich Kuessner Kirchstr. 3 D 3333 Offleben